

UNTERNEHMENSBRÖSCHÜRE

2015 - 2017

Elektrotechnische Seminare

INHALTSVERZEICHNIS

FBZ-E® im Überblick	3
Theoretischer Bereich	4
Praktischer Bereich	5
EUP und EFFT	6
EFK und EFK-SK	7
Seminarübersicht	8
Seminarfinder	9
weitere Aktivitäten der FBZ-E®	10
Impressionen	11
Impressum	12

DAS FBZ-E® UND SEIN NEUES SCHULUNGSZENTRUM 2015

Seit 2008 ist das FBZ-E® im Bereich elektrotechnischer Seminare aktiv. Das neue Schulungszentrum 2015 vereint die gewonnenen Erkenntnisse mit den gestiegenen Ansprüchen an eine moderne Ausbildung. Mit dem Ausschluss einzelner Räume hin zu offenen Arealen, nur mit einer groben Einteilung der Theorie- und Praxisbereiche ist das neue Schulungszentrum für den Teilnehmer eine neuartige Lernumgebung. Die Bewegungsfreiheit zwischen Theorie, Laborübungen und praxisorientierter Umgebung ermöglicht die Themenvermittlung auf einem hohen Niveau.

Mit 363 Seminaren und 1056 Teilnehmer im Jahr 2014 bediente das FBZ-E® neben den Teilqualifizierungen EUP (Elektrotechnisch unterwiesene Person) und EFFT (Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten) die Mess- und Prüftechnik, den Explosionsschutz, die Schaltbefähigung/Schaltberechtigung und die Spezialausbildung AuS (Arbeiten unter Spannung) nach dem Arbeitsverfahren AF2 Isolierung.

Spezifische Anforderungen werden durch Betriebsbegehungen, Erstellung individueller Seminarunterlagen und einem präzise gestalteten Seminarablauf erfüllt. Für die Aufrechterhaltung der Qualifikationen und vorgeschriebenen Nachschulungen sowie Nachprüfungen werden alle Seminare in einer Nachhaltung gepflegt, die über anstehende Termine informiert.



FBZ-E® Fachbereichszentrum Energietechnik GmbH



Prokuristin Heike Buschardt und Geschäftsführer Josef Pott

DIE WISSENSVERMITTLUNG IM THEORETISCHEN BEREICH

Großzügig ausgelegt bietet das obenliegende Areal eine angenehme Lernatmosphäre. Die Vorträge und Interaktionen werden auf normativer Basis erarbeitet und für die betrieblichen Anforderungen abgeleitet.

Die mediale Ausstattung entspricht dem neusten Stand und orientiert sich bei den fortlaufend aktualisierten Produktbestand der Prüftechnik auf die Hersteller Gossen Metrawatt, Fluke und Testo.



DIE UNTERWEISUNG VON FERTIGKEITEN IM PRAKTISCHEN BEREICH



Die Einbindung der betrieblichen Technik ist für den Erfolg der Seminare maßgeblich.

Während der Seminarvorbereitungen werden im Praxisbereich der unteren Etage Aufbauten, Modelle und Netznachbildungen hergestellt. Diese werden in den Seminarunterlagen berücksichtigt und ermöglichen die ganzheitliche Wissensvermittlung.



EUP

Die erste Qualifizierungsstufe im elektrotechnischen Anwendungsbereich ist die „Elektrotechnisch unterwiesene Person“

Diese Qualifizierung ist für Mitarbeiter ohne elektrotechnische Ausbildung. Sie wird erforderlich, wenn folgende Sachverhalte am Arbeitsplatz bestehen:

- Es müssen elektrische Betriebsstätten, wie Windenergieanlagen, Umspan- oder Trafostationen betreten werden.
- Die Mitarbeiter müssen gelegentlich Schaltschränke öffnen, um zum Beispiel Schutzeinrichtungen wieder einzuschalten oder Parameter einzustellen.
- Für die Unterstützung der elektrotechnischen Betriebsabteilung sollen Mitarbeiter Helfertätigkeiten übernehmen.

Ablauf einer EUP-Qualifizierung

- > Festlegung der betrieblichen Anforderungen
- > FBZ-E® Angebot und Seminarkonzept
- > Klärung zur Inanspruchnahme von Förderprogrammen
- > Seminar für die Qualifizierung zur EUP
- > Prüfung und Zertifizierung zur EUP
- > Betriebliche Bestellung unter Beachtung der Organisationserfordernisse zur vEFK
- > Aufnahme in die Nachhaltung zur jährlichen Nachschulung mit durchschnittlich 4 U-Std.

Die Qualifizierung zur EUP dauert, entsprechend den betrieblichen Anforderungen, zwischen einem Tag und einer Woche.

Erfordernisse zur Organisationsstruktur u. a. die Betriebssicherheitsverordnung und zur befähigten Person u. a. der TRBS 1203 sind hierbei vom Arbeitgeber zu beachten.

EFFT

Die Fortbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann als Aufbaustufe zur EUP oder eigenständig gestaltet werden.

Diese Fortbildung berechtigt Mitarbeiter elektrotechnische Arbeiten als Ergänzung zum Hauptgewerk auszuführen, zum Beispiel:

- Für Küchenmonteure, um den Anschluss des Elektroherdes vorzunehmen.
- Für Anlagenmechaniker Fachrichtung SHK, um die Heizungsanlage elektrisch anzuschließen.
- Für Sanitätshäuser, um Pflegebetten nach den Vorgaben der VDE 0751 zu prüfen.

Ablauf einer EFFT-Fortbildung

- > Festlegung der betrieblichen Anforderungen unter Beachtung der Einstiegsqualifikation
- > FBZ-E® Angebot und Seminarkonzept
- > Klärung zur Inanspruchnahme von Förderprogrammen
- > Seminar für die Fortbildung zur EFFT
- > Prüfung und Zertifizierung zur EFFT
- > Betriebliche Bestellung unter Beachtung der Organisationserfordernisse zur vEFK
- > Aufnahme in die Nachhaltung zur jährlichen Nachschulung mit durchschnittlich 8 U-Std.
- > Optionale Aufbauseminare zur Erweiterung der Tätigkeiten im elektrischen Anwendungsbereich

Die Fortbildung zur EFFT dauert, entsprechend den betrieblichen Anforderungen, zwischen zwei und drei Wochen.

Erfordernisse zur Organisationsstruktur u. a. die Betriebssicherheitsverordnung und zur befähigten Person u. a. der TRBS 1203 sind hierbei vom Arbeitgeber zu beachten.

EFK

Externe Gesellenprüfung im Elektrotechnikerhandwerk, Elektroniker – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

Der Erwerb des Gesellenbriefes im Elektrotechnikerhandwerk, Elektroniker – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, ist eine zukunftsorientierte Berufsausbildung mit Aufstiegschancen.

Die Vorbereitung auf die Gesellenprüfung findet Anwendung für teilqualifizierte Fachkräfte, Mitarbeiter mit langjährigen Beschäftigungszeiten im Elektrobereich sowie bei vorzeitiger Beendigung der Ausbildung ohne Abschluss. Auf Grundlage der anrechenbaren Zeiten im elektrischen Anwendungsbereich werden individuelle Abläufe mit Vorbereitungszeiten zwischen 6 und 24 Monaten gestaltet. Hierbei berücksichtigen wir Präsenzphasen in Vollzeit und berufsbegleitend sowie betriebliche Zeiten und Selbstlernphasen.

Als ausbildende Schulungsstätte klären wir die Zulassungsvoraussetzungen und übernehmen die Antragsformalitäten zur Eintragung in der Lehrlingsrolle und die Anmeldungen zur Teilnahme an den Prüfungen.

Analog zur Vorbereitung im Handwerk bieten wir die Prüfungsvorbereitung für die Facharbeiterprüfung "Elektroniker für Betriebstechnik".

Bisherige Zeiten in der Vorbereitung zur Gesellen- und Facharbeiterprüfung:

6 Monate	2 Teilnehmer
12 Monate	1 Teilnehmer
18 Monate	4 Teilnehmer
24 Monate	11 Teilnehmer

EFK-SK

Das Betätigungsfeld von Elektrofachkräften kann durch betriebliche Ausrichtungen spezielle Kenntnisse erfordern. Die vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufs- sowie Meisterausbildung müssen dann erweitert werden.

Elektrofachkräfte mit Spezialkenntnissen bilden wir u. a. in folgenden Bereichen aus:

Mess- und Prüftechnik

- Explosionsfähige Atmosphäre
- Schaltgerätekombinationen
- Photovoltaikanlagen
- Windenergieanlagen

Arbeiten unter Spannung

- Zählermontagen
- Komponententausch
- Kabelgarnituren
- Batteriesysteme

Schaltbefähigung und Schaltberechtigung

- Niederspannungshauptverteilungen
- Hochpanungsanlagen mit 20 kV
- Begrenzte Schaltberechtigung für Kraftwerker

Explosionsfähige Atmosphäre

- Befähigte Person
- Vorbereitung auf die Befähigte Person mit behördlicher Anerkennung

Länderspezifische Sicherheitsunterweisungen

- NEN 1010 Veiligheidsbepalingen voor laagspanningsinstallaties
- NEN 3140 Bedrijfsvoering van elektrische installaties
- UTE C 18-510 de novembre 1988: recueil d'instructions générales de sécurité d'ordre électrique.
- UTE C 18-510 of Union technique de l'Ectricité (UTE) »Collection of general provisions for electrical safety«
- SFS 6002: 2005 Sähkötyöturvallisuus/Safety at electrical work

SEMINARÜBERSICHT

Energietechnik

INS	Elektroinstallationsprojekt
STE	Schaltschrankprojekt
SHK	Elektrosicherheit und Elektrogrundlagen
SIBE	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
EMA	Elektrische Maschinen
JSU	Jährliche Sicherheitsunterweisungen
JSU	1kV 20kV Monteure
BFO	Fachkräfte-Führungsseminar
AuS	Arbeiten unter Spannung
AuS	Nachschulungen und Nachprüfungen
SBB	Schaltbefähigung und Schaltberechtigung
SBB	Nachschulungen und Nachprüfungen
MRL	Maschinenrichtlinie
BP	Leitern und Tritte
CE	Konformitätserklärungen
PVB	IHK Prüfungsvorbereitungen

Explosionsschutz

EX	Informationsseminare
EX	Betriebsseminare
EX	Motoreninstandsetzungen
EX	Befähigte Person - Nachschulungen

Gesellenprüfung

US	Externe Gesellenprüfungen
----	---------------------------

Mess- und Prüftechnik

MP	Prüfungen von elektrischen Geräten
MP	Prüfungen von medizinischen elektr. Geräten
MP	Prüfungen von elektrischen Anlagen
MP	Thermografie in elektrischen Anlagen
MP	Einsatz von Leckstromzangen
MP	Elektrische Ausrüstung von Maschinen
MP	Prüfungen von elektrischen Maschinen
MP	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen
MP	Produktionsbegleitender Prüfablauf
MP	Prüfungen von Photovoltaikanlagen
MP	Prüftechnik für Stromaggregate
MP	Messtechnik mit Oszilloskopen
MP	Nachschulungen

Elektrotechnisch unterwiesene Person

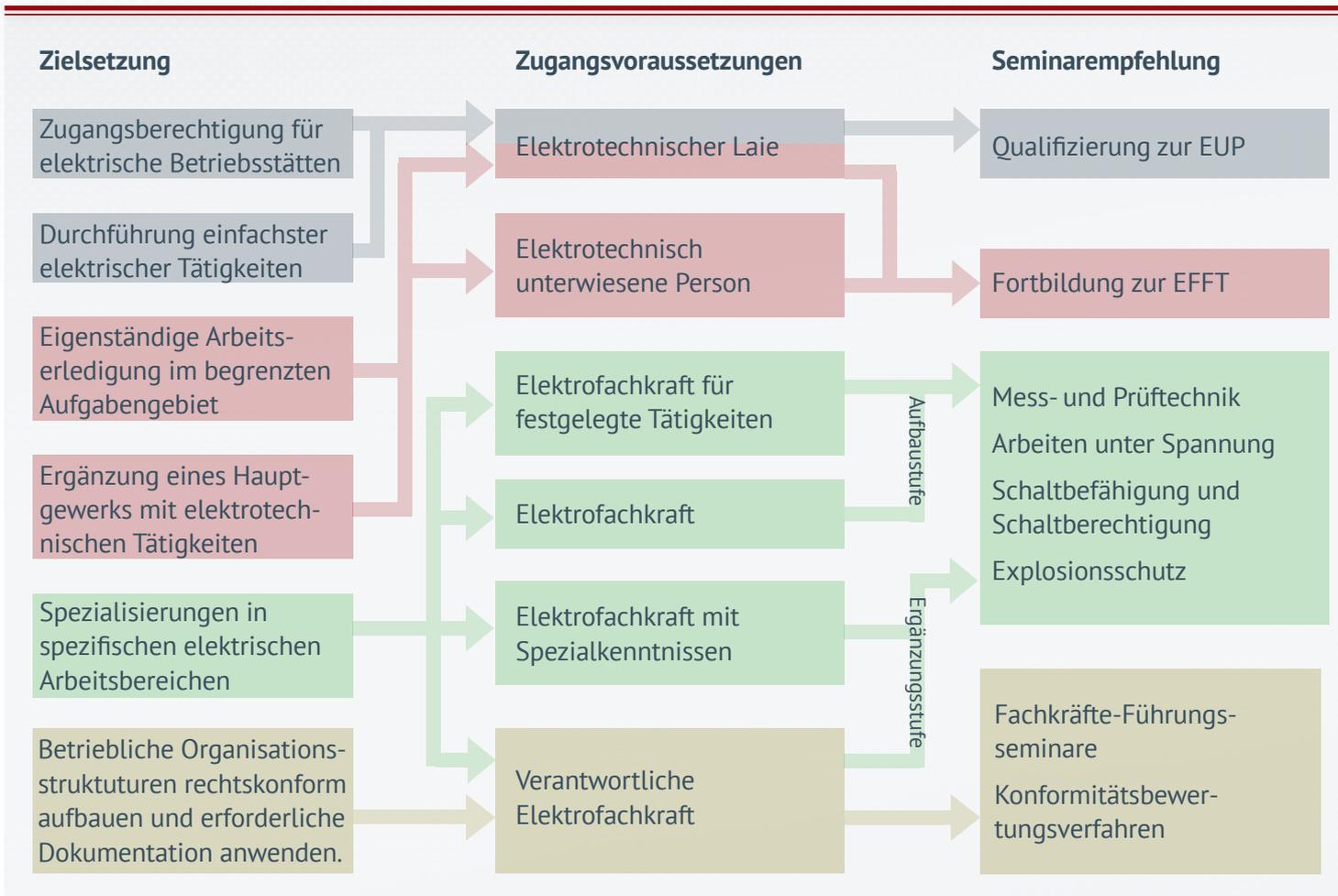
EUP	SU Nieder- und Hochspannung
EUP	Brände löschen bei Photovoltaik
EUP	Maschinenbediener

EUP	Odorieranlagen
EUP	Veranstaltungstechnik
EUP	Schulen
EUP	Windenergieanlagen
EUP	Berufsschiffahrt
EUP	Nachschulungen

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

EFFT	Windenergieanlagen-Baustellenanforderungen
EFFT	Windenergieanlagen-Betriebsanforderungen
EFFT	Anlagenmechaniker SHK
EFFT	Elektrische Toranlagen
EFFT	Automatisierung für die Gebäudetechnik
EFFT	Feinwerkmechaniker und Metallbauer
EFFT	Hausmeister-tätigkeiten
EFFT	Jugendherbergen
EFFT	Klärwerke
EFFT	Kleinkläranlagen
EFFT	Küchenmontagen
EFFT	Maler und Lackierer
EFFT	Instandhaltung von Produktionsmaschinen
EFFT	Müllpressen und Verdichtungsanlagen
EFFT	Maurer und Betonbauer
EFFT	Glaserhandwerk
EFFT	Kabelmonteure
EFFT	Messstellenerfassungen
EFFT	Photovoltaik
EFFT	Steuerungstechnik
EFFT	Krantechnik
EFFT	Schaltschrankbau
EFFT	Odorieranlagen
EFFT	Schornsteinfeger
EFFT	Tischlerhandwerk
EFFT	Rollladen- und Sonnenschutztechnik
EFFT	Fenster, Türen und Tore
EFFT	Veranstaltungstechnik
EFFT	Verkehrsraum, beschädigte Masten
EFFT	Wasserwerke
EFFT	Wetterdatenerfassungsmasten
EFFT	Prüfungen von medizinischen elektr. Geräten
EFFT	Prüffeldanforderungen
EFFT	Anlagen- und Stromaggregate-Prüfungen
EFFT	Nachschulungen

SEMINARFINDER



WEITERE AKTIVITÄTEN DER FBZ-E®

FACHBEREICHSZENTRUM ENERGIE-TECHNIK GMBH

OPS-M®

Die webbasierte Lernumgebung OPS-M® „Online-Präsenz-Seminar-Management“ bietet Seminare und Sicherheitsunterweisungen ohne Präsenz oder mit anteiliger Präsenz in unserem Schulungszentrum.

BEW

Bewertungsverfahren sind fester Bestandteil der Aktivitäten im FBZ-E®. Durch mehrstufige Abläufe zur Optimierung, Lastmanagement und Störfeldbewertung elektrischer Anlagen entstehen Berichte als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung durch Elek-
trounternehmen.

GMC

Die Vertriebspartnerschaft mit Gossen Metrawatt bietet die Auswahl, Lieferung und Kalibrierung erforderliche Prüfgeräte als ergänzende Dienstleistung zu den Prüfseminaren. Der Verleih von Prüfgeräten und Thermografie-Kameras runden das Spektrum ab.

Normen

Durch Analyse der betrieblichen Ausrichtung und Arbeitsprozesse werden die vorzuhaltenden Normen- und Regelwerke ermittelt, einschließlich Ausarbeitungen zur betrieblichen Implementierung der Anforderungen in Form von Betriebs- und Arbeitsanweisungen.

RFF-B®

Die RFF-B® „Regionalen-Fachkräfte-Förderung- Bildung“ leistet einen Beitrag zum Fachkräftebedarf. Es werden Konzepte zur individuellen Anhebung des fachlichen Potentials im Unternehmer erarbeitet, damit Neueinstellungen an der Basis mit geringerer Qualifikation ermöglicht werden.

MP-P

Aufgrund vielfältiger Prüfanforderungen bei der Produktherstellung und Anwendung im elektrischen Anwendungsbereich werden auf normativer Grundlage Prüfverfahren und Protokolle für den produktionsbegleitenden Prüfprozess entwickelt.

Fremdsprachen

Alle Seminare und Schulungsunterlagen können neben der deutschen Gestaltung in Englisch, Französisch, Spanisch und weiteren Sprachen angeboten werden. Auslandsseminare werden in Begleitung mit einem Dolmetscher durchgeführt.

Dozenten

Dozenten aus unterschiedlichen technischen Bereichen ermöglichen die zentralen Themen der Elektrotechnik auf spezielle Bereiche zu erweitern. Hierdurch können Themenkombinationen in der Seminargestaltung berücksichtigt werden.

IMPRESSIONEN





FBZ-E®

Fachbereichszentrum Energietechnik GmbH
Konrad-Zuse-Straße 4-6
26789 Leer

Geschäftsführer: E. Josef Pott
Prokuristin: Heike Buschhardt

Telefon: 0491 - 97 67 27 0
Telefax: 0491 - 97 67 26 0
Mobil: 0160 - 78 68 44 3
E-Mail: e.josef.pott@fbz-e.de
Internet: www.fbz-e.de

HRB 201016 Amtsgericht Aurich
USt-IdNr: DE263946471
Steuer-Nr.: 60/201/20167

S2656 UB 2015-02-12 Revision 14

Zur besseren Lesbarkeit wurde teils auf die Darstellung der weiblichen Form verzichtet, schließt diese jedoch nicht aus.

© **FBZ-E®** Vervielfältigung und Übertragung nicht erlaubt. Bildnachweis: J. Pott